

per E-Mail

Dezernent
Dusan Minic
Telefon 07031-663 1640
d.minic@lrabb.de

29. Juni 2023

**Beantwortung Ihrer Anfrage im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss am
08.05.2023**

Sehr geehrter Herr Artschwager,

im letzten JBA hatten Sie die Frage nach einer Auswertung zu den Betrieben gestellt, die Praktika in AVdual anbieten und Schüler:innen in Ausbildung übernommen haben. Zudem interessierten Sie sich dafür, welche Berufsbilder hierbei vertreten sind.

Eine Durchsicht der verfügbaren Datensätze vom AVdual-Monitoring des Schuljahres 2021/22 an den Beruflichen Schulen des Landkreises hat folgende Informationen hervorgebracht:

Ausbildungsaufnahmen

Es sind 14 Ausbildungsverträge in der Gruppe **Erziehung / Pflege / medizinischer Bereich** zustande gekommen. Im **Handel / kaufmännischen Bereich** sowie auch im **Handwerk** sind jeweils 13 Ausbildungsaufnahmen zu



verzeichnen, gefolgt vom **Lagerbereich** mit 7 Übergängen in Berufsausbildung. Im **Gastgewerbe** und in der **KFZ-Branche** konnten jeweils 4 und im **Elektro-Bereich** 3 AVdual-Schüler:innen eine Ausbildung beginnen. Die Bereiche **Büro / Verwaltung** sowie **Metall** bilden das Schlusslicht mit jeweils 2 Ausbildungsübergängen.

Praktika

Namentlich können keine Arbeitgeber benannt werden, da keine derartig konkrete Erfassung im Rahmen des Monitorings vorgesehen ist. Was jedoch abgebildet wird und auch besonders auffällig ist: **Kleinstbetriebe** (unter 10 Mitarbeitende) sowie **kleine Betriebe** (10 bis 50 Mitarbeitende) sind unter den Arbeitgebern, die AVdual-Schüler:innen in Praktika aufnehmen, am häufigsten vertreten. Mittlere Betriebe (50 bis 250 Mitarbeitende) sind bereits deutlich weniger vertreten und größere Betriebe mit über 250 Mitarbeitenden sind unter den Praktikumsbetrieben nur drei Mal vertreten.

Fazit

Zwei Sparten, die bezüglich des Fachkräftemangels besonders im Fokus stehen, haben die häufigsten Ausbildungsaufnahmen zu verzeichnen: Der Erziehungs-, Pflege- und medizinische Bereich sowie das Handwerk. Die Branche des Gastgewerbes ist ebenfalls stark vom Fachkräftemangel betroffen, konnte sich bisher aber nur mit deutlich geringeren Ausbildungsübergängen positionieren.

Kleine Betriebe und AVdual-Schüler:innen profitierten voneinander, indem bei jenen Arbeitgebern die meisten Praktika zustande kamen – eine Tendenz hierzu ist nach Angaben der AVdual-Begleitungen auch im aktuellen Schuljahr erkennbar.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Bernhard